

---

Abteilung: 1.3 - Wirtschaftsförderung  
Fachbereich: 4 - Frau Toenneßen  
Sachbearbeiter: Frau Gausmann-Vollrath (Tel. 02641/9752219)  
Aktenzeichen:  
Vorlage-Nr.: 1.3/004/2025

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	06.10.2025	öffentlich	Kenntnisnahme

**Erstellung eines Umsetzungskonzeptes Mountainbike-Region Kreis Ahrweiler**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

In seiner Sitzung vom 26.05.2025 wurde dem Kreis- und Umweltausschuss das Ergebnis der Potenzialanalyse Mountainbike-Region Kreis Ahrweiler präsentiert. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

*Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt das Ergebnis der Potenzialanalyse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Angebote zur Erstellung eines vertiefenden Umsetzungskonzeptes einzuholen und Fördermittel hierfür zu akquirieren.*

*Zudem soll ein Einvernehmen mit den Kommunen bzgl. der weiteren Vorgehensweise erzielt werden.*

Zwischenzeitlich wurde ein Antrag auf LEADER-Förderung gestellt und eine Kostenschätzung zur Erstellung eines vertiefenden Umsetzungskonzeptes eingeholt. Sowohl das Vergabeverfahren als auch die anschließende Auftragsvergabe kann jedoch erst nach erfolgter Bewilligung der Fördermittel erfolgen.

Die Höhe der vorliegenden Kostenschätzung lässt erwarten, dass nach § 3 (2) der Hauptsatzung eine Vergabe durch die Landrätin erfolgen kann. Die Vergabe wird im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Der Kreis- und Umweltausschuss wird über die erfolgte Vergabe nachträglich informiert.

Das Konzept hat zum Ziel prioritäre Trail-Zonen zu konkretisieren, Stakeholderkonflikte zu adressieren und tragfähige Betriebs-, Organisations- und Finanzierungsmodelle für die langfristige Umsetzung zu entwickeln.

Das Leistungsverzeichnis beinhaltet folgende Positionen:

- Projektsteuerung und Koordination
- Stakeholdermanagement mit Beteiligungs- und Abstimmungsprozessen aller relevanter Akteure (bspw. Kommunen, Naturschutzverbände, Forst, Jägerschaft, Wandervereine, Biker...)
- Konkretisierung der Umsetzungsstrategie mit Priorisierung der Trailkorridore und Entwicklung eines mehrjährigen Umsetzungsplans
- Entwurfsplanung für Trails der höchsten Priorität
- Investitions- und Finanzierungsplanung
- Empfehlungen zu möglichen Betriebs- und Organisationsmodellen
- Empfehlungen zur Ausrichtung von Kommunikations- und Marketingstrategien
- Integration und Abschlussbericht

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Rahmen des Haushalts 2025 hat der Kreistag 50.000 € für die Erstellung eines Cross-Country-E-Bike-Routenkonzeptes bewilligt. Die Maßnahme ist grundsätzlich über das Förderprogramm LEADER förderfähig, sodass eine Einnahme von 35.000 € im Haushalt 2025 eingeplant wurde.

Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung und der in Aussicht gestellten Förderquote in Höhe von 75 Prozent, kann davon ausgegangen werden, dass im Falle einer Bewilligung der Fördermittel der geplante Eigenanteil in Höhe von 15.000 € nicht überschritten wird.

Da sowohl die kalkulierten Einnahmen als auch der Großteil der Ausgaben jedoch erst in 2026 fällig werden, werden diese Positionen für den Haushalt 2026 nochmals eingestellt.

Cornelia Weigand  
Landrätin